Meinung ungeschminkt

Corona: Es gibt keine echten Wissenschaftler mehr, nur Akademiker, die „kuschen“ (Interview mit Shiva Ayyadurai) Teil 1

**Könnte es sein, dass Bakterien und Viren den Menschen gar nicht töten können? Der indisch-amerikanische Wissenschaftler und Politiker Shiva Ayyadurai ist davon überzeugt und geht sogar noch weiter: Er bezeichnet die Coronakrise als den „größten Angst einflößenden Schwindel aller Zeiten“, der viele Ärzte und Wissenschaftler aus Angst um Beruf und Familie nicht mehr die Wahrheit sagen lässt. Machen Sie sich anhand des folgenden Interviews selbst ein Bild.**

Aktuell werden im Namen der Coronakrise überall auf der Welt drastische Maßnahmen vollzogen, weshalb mit verheerenden finanziellen und wirtschaftlichen Folgen gerechnet werden muss. Dass dies langfristig mit einer massiven Verschlechterung unseres Lebensstandards und folglich auch einer Verminderung unserer Lebenserwartung einhergeht, ist zu befürchten. Schweden und auch Weißrussland haben bewiesen, dass es auch ohne Shutdown funktioniert. Dennoch lassen sich die meisten Regierungen nicht dazu bewegen, wieder in die Normalität zurückzukehren. Welche Gründe könnte das haben?
Der indisch-amerikanische Wissenschaftler und Politiker Shiva Ayyadurai, der vier Ingenieurabschlüsse des renommierten Massachusetts Institute of Technology innehat, und sich hauptsächlich auf die Systembiologie konzentriert, bezeichnet diese Krise als "the biggest fearmongering hoax ever", zu deutsch: „der größte Angst einflößende Schwindel aller Zeiten". Diese Behauptung bestätigt er, indem er die Zahl der Covid-19-Todesfälle mit der Zahl der Todesfälle in den USA vergleicht, die auf Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und andere immunsuppressive Krankheiten zurückzuführen sind. Herr Ayyadurai ist davon überzeugt, dass nur ein ganzheitlicher Ansatz und eine besondere Pflege des Immunsystems die Antwort auf diese und künftige Epidemien sein kann. Die Theorie, dass Bakterien oder Viren den Menschen töten können, sei schlichtweg falsch. Immer mehr Menschen würden gesund leben und verstehen, dass Medikamente giftig seien. Dies merke die Pharmaindustrie, da ihre Gewinne sinken. Deshalb konzentriere sie sich nun unter anderem auf die Herstellung von Impfstoffen und eröffne mit der Coronaviruserkrankung ein neues Geschäftsfeld.
Sein Fazit ist: Viele Ärzte und Wissenschaftler sagen in der Coronakrise aus Angst um ihren Beruf und die Versorgung ihrer Familie nicht mehr die Wahrheit, sondern kuschen.
Sehen Sie nun das Interview vom Sender „Der Fehlende Part“, welches Jasmin Kosubek mit Shiva Ayyadurai geführt hat.

**von rh.**

**Quellen:**

<https://www.youtube.com/watch?v=w0DMuH44h1Y&feature=youtu.be>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#MeinungUngeschminkt - ungeschminkt - [www.kla.tv/MeinungUngeschminkt](https://www.kla.tv/MeinungUngeschminkt)

#Coronavirus - [www.kla.tv/Coronavirus](https://www.kla.tv/Coronavirus)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.